

## Material

Neutralvernetzender, elastischer 1K-Silikonklebstoff mit sehr guter Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit.

## Ausführung

FA940 wird als 310-ml-Kartusche geliefert.

## Lieferform

<b>Farbe</b>	<b>Bestell-Nr. 310-ml-Kartusche</b>
transparent	393865

Inhalt Lieferkarton: 12x310ml-Kartuschen bzw. 20x600ml-Beutel

## Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem	-	1K-Silikon, Neutralvernetzend, Basis Alkoxy
Dichte	DIN 52451-A	1,04 g/cm <sup>3</sup>
Standfestigkeit	EN 27390 20mm Schiene	0mm
Hautbildungszeit*	-	ca. 5-10 Min.
Aushärtungsgeschwindigkeit*	-	ca. 2,7 mm/1.Tag
Volumenänderung	DIN52451	2%
Zulässige Gesamtverformung	-	20%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	EN 28340	0,5 N/mm <sup>2</sup>
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	EN 53504, S2	0,5 N/mm <sup>2</sup>
Zugfestigkeit	EN 28340	0,6 N/mm <sup>2</sup>
Zugfestigkeit	EN 253504, S2	1,4 N/mm <sup>2</sup>
Rückstellvermögen (aus 100% Dehnung)	DIN EN 27389-A	>90%
Shore-A-Härte	DIN 53505	ca. 30°
Brandverhalten	DIN 4102-1	B2
Temperaturbeständigkeit	-	-40°C bis +120°C
Verarbeitungstemperatur	-	min. +5°C bis +40°C
Lagerung	-	Zwischen +5°C und +25°C, trocken und aufrecht stehend in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit	-	9 Monate ab Herstellungsdatum

\*bei 23°C und 50% Luftfeuchtigkeit

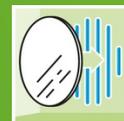
## Vorbereitung

- Sämtliche Klebeflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Reinigen/Entfetten AT115 Reiniger verwenden. Aufgrund der Vielzahl der verfügbaren Baustoffe sind vorab grundsätzlich Verträglichkeitsversuche durchzuführen.
- Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind nebenstehender Haftarbeitstabelle zu entnehmen. Die Verarbeitungshinweise der Primer sind zu beachten.
- Verunreinigungen mit Primer über die Klebeflächen hinaus unbedingt vermeiden, ggf. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.



## FA940

### Spiegelkleber



Dieser 1-komponentige Silikonklebstoff ist speziell geeignet für die spannungsausgleichende Verklebung von Spiegeln auf unterschiedlichsten Untergründen, für Verklebungen von empfindlichen Kunststoffen, z. B. PMMA und Polycarbonat sowie für Natursteine.

### Produktvorteile

- Hohe Anfangshaftung
- Schnelle Durchhärtung
- Verträglich mit Naturstein
- Verträglich mit Acrylglas

## Verarbeitung

- Die zu verklebenden Spiegel müssen den Anforderungen der DIN 1238 und der DIN EN 1036 entsprechen. Montage und Verklebung der Spiegel sind entsprechend den gültigen Richtlinien, wie z.B. Technische Richtlinie Nr. 11 des Glashandwerks und DIN EN 1036 auszuführen. Die rückseitige Schutzlackbeschichtung der Spiegel ist vor der Verklebung auf Beschädigungen (wie z. B. Kratzer) zu überprüfen.
- FA940 darf nur auf unbeschädigte Beschichtungen aufgetragen werden. Der Spiegel darf nicht auf nasse oder feuchte Untergründe geklebt werden.
- FA940 wird in senkrechten Raupen mit einer maximalen Länge von 20 cm (maximale Breite nach dem Anpressen ca. 10 mm) im Abstand von ca. 20 cm auf die Spiegelrückseite aufgetragen. Ein punktförmiges oder flächiges Auftragen des Spiegelklebers ist nicht zulässig.
- Der Spiegel wird innerhalb der Hautbildungszeit des Klebers auf den Untergrund angeklebt. Damit der Kleber vernetzen kann, muss die Rückseite des Spiegels hinterlüftet bleiben. Die Schichtdicke des Klebers sollte 2 mm im verpressten Zustand nicht unterschreiten.
- Der Abstand kann durch das Aufkleben von Abstandshaltern sichergestellt werden. Der Spiegel muss bis zur Ausreaktion des Klebers mit Hilfsmitteln (wie z. B. Klebebänder, Klötze) gegen Wegkippen bzw. Abrutschengesichert werden. Die Fixierung muss mind. 48 Stunden aufrechterhalten werden. Große, vertikale Spiegel und Spiegel an Decken oder an nach vorne geneigten Wänden müssen zusätzlich mechanisch gesichert werden.

## Reinigung

Frischer, noch nicht abgegebener Klebstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

## Primertabelle

Haftfläche	Primerempfehlung
ABS	AT106
Aluminium	+AT106, AT120
Beton	AT101
Edelstahl	AT106, AT120
Eisen	AT106, AT120
Eloxal	+, AT106
Glas	+
Kupfer	+
Makrolon®	AT106
Messing	+
Plexiglas®	AT106
Polystrol	AT106
Polyester GFK	+,AT106
Polypropylen	AT120
Pulverbeschichtung	Einzelfallprüfung
PVC-hart	--
verzinktes Blech	AT106, AT120

+ Kein Primer erforderlich.

+, .... Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Wenn auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir deshalb entsprechende Vorversuche.

— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.

Alle Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter aufgrund der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von der Notwendigkeit, eigene Versuche und Überprüfungen vorzunehmen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

## Hinweis

Die spezielle Formulierung des Klebstoffes greift die Beschichtungen von nach DIN 1238/DIN EN 1036 hergestellten Spiegeln nicht an, verursacht keine Spannungsrisse auf Kunststoffoberflächen und keine Randzonenverschmutzungen an Natursteinen. Der Einsatz von FA940 wird generell nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM sowie bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich).

## Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter [www.illbruck.ch](http://www.illbruck.ch).

### Service

Fragen an unsere Anwendungstechnik nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

### Zusatzinformation

Änderungen und Korrekturen vorbehalten. Alle Angaben sind als allgemeine Hinweise zu verstehen.

Die Auswahl des übrigen Baumaterials sowie weitere situative Bedingungen beeinflussen die Verarbeitung bzw. Anwendung unserer Produkte. Genügend eigene Eignungstests sind unter Berücksichtigung der Sicherheitshinweise durchzuführen. Die aktuellste Version finden Sie unter [www.illbruck.ch](http://www.illbruck.ch).



Tremco CPG Schweiz AG  
 Sihlbruggstrasse 144  
 6340 Baar,  
 Tel +41 41 760 12 12  
 Fax +41 41 760 13 20  
[info.ch@cpg-europe.com](mailto:info.ch@cpg-europe.com)